

# Statistik kurz gefasst

## WIRTSCHAFT UND FINANZEN

THEMA 2 – 7/2004

### Inhalt

Eurozone, EU15 und Mitgliedstaaten

Entwicklung des BIP und der Bruttowertschöpfung ..... 2

Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal – in konstanten Preisen ..... 3

Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahrs – in konstanten Preisen ..... 4

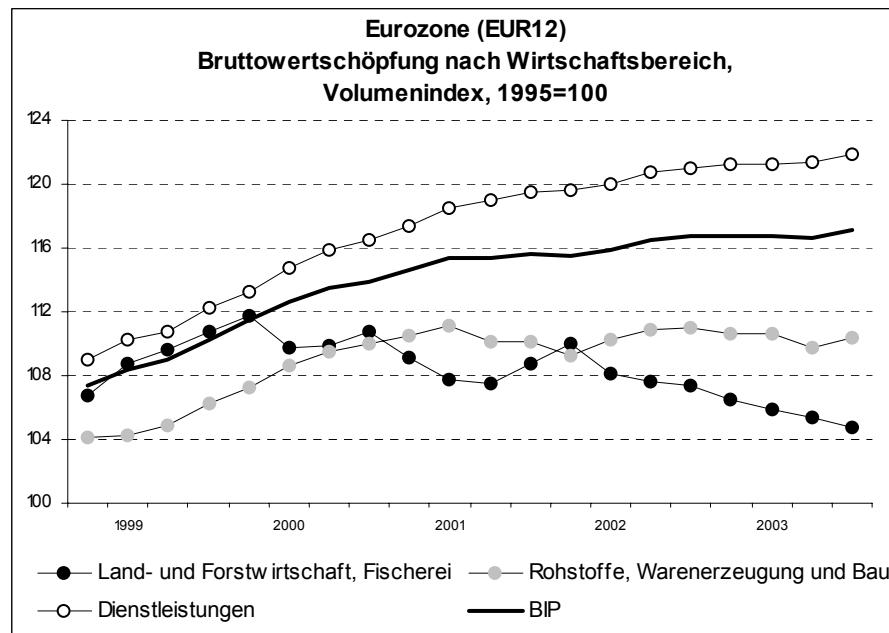
Beitrag der Bruttowertschöpfung zur Veränderung des BIP – in konstanten Preisen ..... 5

BIP und Bruttowertschöpfung, in Millionen Euro, in jeweiligen Preisen ..... 6

BIP und Bruttowertschöpfung, Volumenindex, 1995 = 100 ..... 7

## VIERTELJÄHRLICHE GESAMTRECHNUNGEN Drittes Quartal 2003 Entstehungsseite

Ingo KUHNERT



Die Eurostat-Schätzungen <sup>(1)</sup> für das dritte Quartal 2003 zeigen, dass das Bruttoinlandsproduktes (BIP) sowohl in der Eurozone <sup>(2)</sup> als auch in der Europäischen Union (EU15) um 0,4% gewachsen ist. Im zweiten Quartal 2003 waren Veränderungsraten von -0,1% bzw. 0,0% registriert worden.

Das Wachstum der Bruttowertschöpfung insgesamt (BWS) betrug im dritten Quartal 2003 in der Eurozone 0,4% und in der EU15 geringfügig höher 0,5%. In beiden Gebieten bedeuten diese Werte eine Verbesserung gegenüber dem Vorquartal (-0,0% bzw. +0,1%).

Verglichen mit dem entsprechenden Vorjahresquartal erreichte das Wachstum des BIP in der Eurozone 0,3%, das der BWS 0,4%. In der EU15 lagen beide Werte bei 0,6%.

Vier der sechs Wirtschaftsbereiche leisteten nennenswerte positive Beiträge zum Wachstum des BIP – d.h. Beiträge in einer Größe von mehr als 0,05 Prozentpunkte BIP-Wachstum – in der Eurozone. Einen Beitrag von je 0,1 des BIP-Wachstum erbrachten die Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie und Wasser, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung; die Unternehmensbezogenen und Finanzdienstleistungen und die Sonstigen Dienstleistungen. Die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und die Bauwirtschaft dagegen hatten keinen signifikanten Effekt. In der EU15 war die Situation im wesentlichen die gleiche, nur dass der Beitrag der Unternehmensbezogenen und Finanzdienstleistungen um 0,2 Prozentpunkte höher ausfiel.

<sup>(1)</sup> Anmerkung zur Methodik: Die Daten für die Eurozone und die EU15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die Daten aller Mitgliedstaaten verwendet, die vierteljährliche volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen erstellen. Die Aggregate für die Eurozone und EU15 wurden aus den saisonbereinigten Ergebnissen der Mitgliedstaaten gebildet. Die Daten für Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, die Niederlande, Österreich, Schweden und das Vereinigte Königreich sind ferner auch arbeitstagbereinigt.

<sup>(2)</sup> Die Eurozone besteht aus Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.



Manuskript abgeschlossen: 23.01.2004

ISSN 1024-431X

Katalognummer: KS-NJ-04-007-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2004

## ENTWICKLUNG DES BIP UND DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

### **Eurozone und EU15**

Die BWS im Bereich *Land- und Forstwirtschaft, Fischerei* ging im dritten Quartal 2003 in der Eurozone wie in der EU15 um 0,6% zurück (-0,5% bzw. +0,4% im Vorquartal).

Im Bereich *Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie und Wasser* erholte sich die BWS sowohl in der Eurozone (+0,6%) als auch in der EU15 (+0,4%) deutlich und kehrte damit die Rückgänge des Vorquartals (-0,9% bzw. -0,8%) um.

Die *Bauwirtschaft* zeigte im dritten Quartal 2003 in der Eurozone eine erneute Verbesserung, die Wachstumsrate stieg auf jetzt +0,3% nach Stagnation im Vorquartal. In der EU15 war die Verbesserung noch deutlicher, die Veränderungsrate stieg von -0,3% im Vorquartal auf +0,6%.

Das BWS-Wachstum der Branche *Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung* beschleunigte in der Eurozone und in der EU15 (jeweils +0,5% Zuwachs) gegenüber den Ergebnissen des Vorquartals (+0,1% bzw. +0,2%).

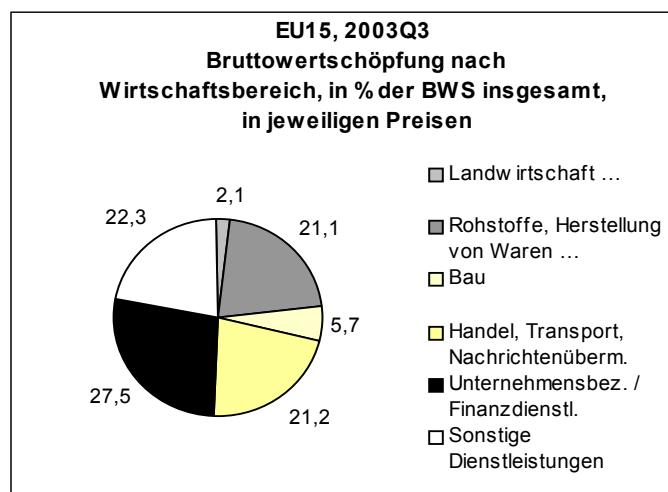
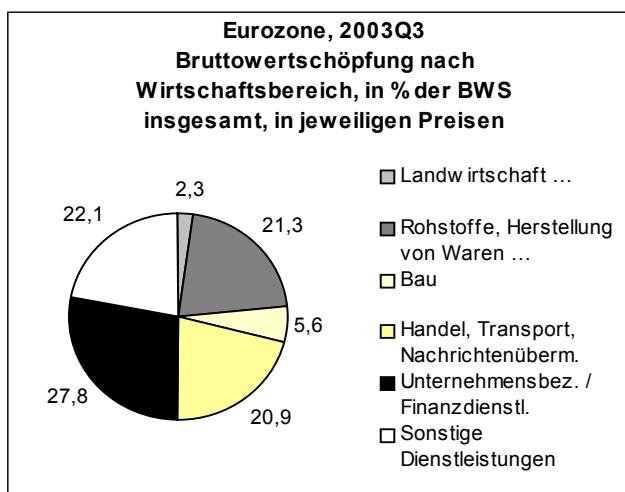
Eine Verbesserung der Wachstumsrate wurde ebenfalls im Bereich *unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen* verzeichnet, und zwar mit einem Anstieg von 0,4% in der Eurozone und 0,6% in der EU15 (+0,1% bzw. +0,2% im zweiten Quartal).

Die Wachstumsrate für das dritte Quartal 2003 im Wirtschaftsbereich der *sonstigen Dienstleistungen* hat sich in der Eurozone geringfügig beschleunigt und erreichte +0,4% (+0,3% im zweiten Quartal), in der EU15 blieb sie unverändert bei +0,3%.

### **Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union**

Im dritten Quartal 2003 stieg die Bruttowertschöpfung gegenüber dem Vorquartal in acht von insgesamt zehn Mitgliedstaaten, für die Zahlen vorliegen. Die höchste Wachstumsrate verzeichnete Finnland (+1,1%) gefolgt von Portugal (+0,9%), Belgien und Spanien (je +0,8%), Deutschland, Frankreich und Italien (je +0,4%) und Österreich (+0,2%). In den Niederlanden stagnierte die BWS, und sie sank in Dänemark (-0,4%).

Im Hinblick auf die einzelnen Wirtschaftsbereiche verzeichnete die *Land- und Forstwirtschaft, Fischerei* das größte Wachstum in Spanien (+1,2%) und Dänemark (+0,9%), die stärksten Rückgänge gab es in Finnland (-6,4%), Italien und Österreich (je -2,8%). In der *Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie und Wasser* verzeichneten zehn von elf Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, eine Verbesserung. Die besten Werte gab es in Finnland (+2,5%) und Portugal (+2,1%). Dänemark dagegen registrierte den einzigen Rückgang (-1,5%). Die höchste Wachstumsrate in der *Bauwirtschaft* wurde in Finnland (+2,5%) festgestellt, der stärkste Rückgang in Dänemark (-1,7%). Der Bereich *Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung* wuchs in acht von elf alle Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, am deutlichsten in Finnland (+1,1%), während allein die Niederlande (-0,4%) und Dänemark (-0,3%) Rückgänge beobachteten. Die *unternehmensbezogenen und Finanzdienstleistungen* erzielten das größte Wachstums in Portugal (+2,4%), in den Niederlanden dagegen stagnierte dieser Bereich. Das höchste Wachstum bei den *sonstigen Dienstleistungen* schließlich verzeichnete Belgien (+0,9%), während negative Änderungen in einer Reihe von Mitgliedstaaten auftraten, am deutlichsten in Portugal (-0,9%).



T1

**BIP UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH  
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**

Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser				Bau				Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung				Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen				Sonstige Dienstleistungen				Brutto-wertschöpfung insgesamt			
	2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003	
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
<b>Eurozone</b>	0,0	0,0	-0,1	<b>0,4</b>	-0,8	-0,6	-0,5	<b>-0,6</b>	-0,4	0,3	-0,9	<b>0,6</b>	0,0	-0,8	0,0	<b>0,3</b>	0,1	-0,2	0,1	<b>0,5</b>	0,1	-0,1	0,1	<b>0,4</b>	0,5	0,4	0,3	<b>0,4</b>	0,0	0,0	-0,1	<b>0,4</b>
<b>EU-15</b>	0,1	0,0	0,0	<b>0,4</b>	-0,5	-0,9	0,4	<b>-0,6</b>	-0,5	0,1	-0,8	<b>0,4</b>	0,3	-0,4	-0,3	<b>0,6</b>	0,2	0,0	0,2	<b>0,5</b>	0,3	0,1	0,2	<b>0,6</b>	0,4	0,4	0,3	<b>0,3</b>	0,1	0,1	0,0	<b>0,5</b>
<b>EU MITGLIEDSTAATEN</b>																																
<b>BE</b>	0,2	0,2	-0,1	<b>0,5</b>	1,0	0,0	0,4	<b>0,5</b>	-1,6	0,6	-0,7	<b>0,0</b>	2,3	0,1	-6,0	<b>1,2</b>	-1,2	0,3	0,3	<b>0,5</b>	0,9	0,7	0,5	<b>1,5</b>	1,0	-0,4	0,0	<b>0,9</b>	0,0	0,3	-0,3	<b>0,8</b>
<b>DK</b>	-0,4	0,3	-0,2	<b>-0,2</b>	0,5	-2,5	2,4	<b>0,9</b>	-0,4	0,4	-0,7	<b>-1,5</b>	-5,2	-3,8	0,5	<b>-1,7</b>	-0,3	1,5	-0,5	<b>-0,3</b>	-1,2	2,4	-0,6	<b>0,5</b>	0,1	0,1	0,4	<b>-0,5</b>	-0,6	0,8	-0,2	<b>-0,4</b>
<b>DE</b>	0,0	-0,2	-0,2	<b>0,2</b>	0,5	-0,8	-0,5	<b>-0,8</b>	-0,6	1,3	-1,1	<b>0,2</b>	-0,4	-3,0	1,0	<b>0,5</b>	0,5	-0,5	0,2	<b>0,4</b>	0,2	0,0	0,0	<b>0,6</b>	0,0	-0,1	-0,1	<b>0,2</b>	0,0	0,0	-0,2	<b>0,4</b>
<b>EL</b>	-0,3	2,9	0,5	<b>1,8</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>ES</b>	0,4	0,5	0,7	<b>0,7</b>	-0,7	0,4	0,9	<b>1,2</b>	0,4	-0,2	0,6	<b>0,7</b>	1,3	0,1	1,4	<b>1,1</b>	-0,1	0,1	1,9	<b>0,7</b>	0,2	0,8	1,1	<b>0,9</b>	0,7	0,5	0,2	<b>0,5</b>	0,3	0,3	1,0	<b>0,8</b>
<b>FR</b>	-0,3	0,0	-0,4	<b>0,4</b>	-2,4	-4,1	-2,5	<b>-0,6</b>	-0,8	0,1	-0,8	<b>0,1</b>	-0,6	-0,8	0,0	<b>0,3</b>	-0,2	-0,1	-1,0	<b>0,8</b>	-0,3	-0,1	-0,1	<b>0,3</b>	0,3	0,4	0,1	<b>0,5</b>	-0,3	-0,1	-0,5	<b>0,4</b>
<b>IE</b>	0,4	-1,4	2,3	<b>-1,3</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
<b>IT</b>	0,4	-0,2	-0,1	<b>0,5</b>	-1,4	1,3	-2,8	<b>-2,8</b>	0,6	-0,5	-0,5	<b>1,4</b>	2,1	0,7	-0,9	<b>-0,8</b>	0,3	-0,2	0,0	<b>0,6</b>	0,7	-0,4	0,6	<b>0,2</b>	0,6	0,1	0,1	<b>-0,3</b>	0,6	-0,2	-0,1	<b>0,4</b>
<b>LU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:			
<b>NL</b>	-0,3	-0,3	-0,6	<b>0,0</b>	-1,3	-1,7	0,5	<b>-0,9</b>	-0,4	0,0	-3,6	<b>0,2</b>	-4,6	0,8	1,0	<b>-0,9</b>	-0,3	-0,8	-0,9	<b>-0,4</b>	-0,2	0,4	-0,4	<b>0,0</b>	0,6	0,3	0,7	<b>0,6</b>	-0,4	-0,1	-0,8	<b>0,0</b>
<b>AT</b>	0,0	0,1	0,3	<b>0,3</b>	0,0	-2,0	-2,5	<b>-2,8</b>	-2,1	1,2	0,9	<b>1,5</b>	0,7	2,7	-2,1	<b>-0,1</b>	-0,6	1,1	0,1	<b>0,0</b>	0,7	-0,8	1,2	<b>0,1</b>	1,6	-0,1	0,0	<b>-0,6</b>	-0,1	0,5	0,3	<b>0,2</b>
<b>PT</b>	-0,8	0,2	0,1	<b>-0,5</b>	0,3	-3,2	-1,0	<b>-1,5</b>	-0,7	-1,2	0,3	<b>2,1</b>	-6,1	-3,1	-0,3	<b>0,2</b>	-1,5	0,1	1,5	<b>0,4</b>	1,0	0,0	0,3	<b>2,4</b>	-0,2	-0,2	-0,1	<b>-0,9</b>	-0,8	-0,6	0,4	<b>0,9</b>
<b>FI</b>	0,6	-0,7	0,8	<b>0,8</b>	-0,1	-5,4	11,0	<b>-6,4</b>	0,7	-2,7	0,3	<b>2,5</b>	1,3	-0,9	-1,2	<b>1,5</b>	0,7	0,8	1,0	<b>1,1</b>	0,2	0,4	0,0	<b>1,5</b>	0,5	-0,8	0,2	<b>0,1</b>	0,6	-0,9	0,7	<b>1,1</b>
<b>SE</b>	0,4	0,4	0,3	<b>0,5</b>	2,1	0,0	0,3	<b>0,4</b>	0,6	0,1	0,1	<b>0,9</b>	-0,2	-0,3	0,1	<b>0,2</b>	0,7	0,5	0,4	<b>0,5</b>	-0,5	1,6	-0,2	<b>0,9</b>	-0,1	0,7	0,0	<b>-0,4</b>	:	:	:	
<b>UK</b>	0,5	0,2	0,6	<b>0,8</b>	-0,6	-1,8	8,0	:	-0,8	-0,5	0,1	:	1,9	2,1	-3,1	:	0,7	0,3	0,8	:	1,1	0,3	0,7	:	0,2	0,4	0,3	:	0,4	0,2	0,4	:

: Daten nicht verfügbar.

Abweichungen zwischen den Wachstumsraten von BIP und BWS sind auf die beiden anderen Komponenten des BIP zurückzuführen: Gütersteuern abzügl. -subventionen und unterstellte Bankgebühr.

## T2

**BIP UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH  
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**

t/t-4

Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser				Bau				Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung				Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen				Sonstige Dienstleistungen				Brutto-wertschöpfung insgesamt			
	2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003	
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
Eurozone	1,1	0,7	0,1	<b>0,3</b>	-3,2	-2,1	-2,1	<b>-2,5</b>	2,0	1,0	-1,0	<b>-0,5</b>	-1,7	-2,3	-0,8	<b>-0,5</b>	1,4	0,8	0,4	<b>0,5</b>	1,6	1,1	0,2	<b>0,5</b>	0,9	1,3	1,4	<b>1,6</b>	1,2	0,8	0,1	<b>0,4</b>
EU-15	1,2	0,9	0,4	<b>0,6</b>	-2,2	-2,1	-1,4	<b>-1,6</b>	1,7	0,8	-0,9	<b>-0,6</b>	-0,5	-1,3	-0,2	<b>0,2</b>	1,8	1,2	0,9	<b>1,0</b>	1,6	1,5	0,8	<b>1,1</b>	0,9	1,3	1,3	<b>1,4</b>	1,3	1,0	0,4	<b>0,6</b>
<b>EU MITGLIEDSTAATEN</b>																																
BE	2,2	1,6	0,8	<b>0,8</b>	13,3	6,5	3,2	<b>1,8</b>	1,4	0,6	-1,8	<b>-1,7</b>	2,5	4,4	-2,0	<b>-2,5</b>	1,6	1,5	0,8	<b>-0,1</b>	0,1	0,7	2,1	<b>3,6</b>	2,4	1,6	0,8	<b>1,5</b>	1,5	1,3	0,5	<b>0,9</b>
DK	0,4	0,4	-0,2	<b>-0,5</b>	-2,0	-3,0	-2,2	<b>1,2</b>	1,1	0,5	0,2	<b>-2,2</b>	-7,1	-13,3	-7,9	<b>-10,0</b>	1,6	1,8	1,8	<b>0,4</b>	-1,4	2,0	-1,0	<b>1,1</b>	1,6	2,0	0,9	<b>0,1</b>	0,2	0,7	0,0	<b>-0,5</b>
DE	0,5	0,1	-0,3	<b>-0,2</b>	-1,8	-0,5	-0,7	<b>-1,7</b>	2,2	1,9	-0,2	<b>-0,2</b>	-6,7	-9,0	-3,5	<b>-2,0</b>	1,0	1,0	0,7	<b>0,5</b>	0,5	0,6	0,0	<b>0,9</b>	0,8	0,2	-0,1	<b>0,0</b>	0,7	0,4	-0,1	<b>0,2</b>
EL	3,2	4,3	4,5	<b>5,0</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ES	2,1	2,2	2,3	<b>2,4</b>	-5,7	-2,5	0,2	<b>1,8</b>	2,3	2,2	2,1	<b>1,5</b>	4,2	3,6	3,9	<b>4,0</b>	1,9	0,8	2,3	<b>2,6</b>	0,3	2,7	2,3	<b>3,0</b>	2,4	2,1	1,7	<b>1,9</b>	1,6	1,8	2,2	<b>2,4</b>
FR	1,3	0,6	-0,4	<b>-0,3</b>	-0,3	-6,4	-9,6	<b>-9,3</b>	0,5	0,1	-1,5	<b>-1,5</b>	-1,0	-1,9	-2,3	<b>-1,0</b>	1,9	0,5	-1,1	<b>-0,5</b>	1,3	0,4	-0,3	<b>-0,3</b>	2,7	2,3	1,5	<b>1,4</b>	1,4	0,5	-0,7	<b>-0,5</b>
IE	7,5	0,8	2,4	<b>0,0</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
IT	0,9	0,7	0,3	<b>0,5</b>	-5,1	-0,9	-4,0	<b>-5,7</b>	0,0	-1,2	-1,3	<b>0,9</b>	2,1	2,9	4,0	<b>1,1</b>	0,3	0,3	0,2	<b>0,8</b>	2,7	2,2	1,4	<b>1,2</b>	2,5	2,0	1,8	<b>0,6</b>	1,1	0,8	0,5	<b>0,7</b>
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
NL	0,1	-0,2	-1,2	<b>-1,2</b>	-3,5	-0,8	0,7	<b>-3,3</b>	-0,2	0,1	-4,2	<b>-3,8</b>	-7,8	-5,1	-1,5	<b>-3,8</b>	1,4	-0,5	-1,9	<b>-2,4</b>	-1,1	-0,2	-0,6	<b>-0,3</b>	2,8	2,2	1,8	<b>2,3</b>	0,1	0,0	-1,1	<b>-1,2</b>
AT	1,4	0,8	0,3	<b>0,8</b>	5,2	-0,1	-4,0	<b>-7,1</b>	-0,3	-1,1	-2,1	<b>1,5</b>	0,6	4,8	-0,2	<b>1,2</b>	1,0	1,3	1,2	<b>0,5</b>	1,0	0,4	1,6	<b>1,2</b>	1,0	0,9	1,1	<b>0,8</b>	0,7	0,7	0,2	<b>0,8</b>
PT	-1,4	-1,3	-2,1	<b>-0,9</b>	3,3	-1,4	-4,1	<b>-5,3</b>	-0,7	0,0	-1,9	<b>0,4</b>	-13,0	-12,7	-13,4	<b>-9,1</b>	-1,2	-1,6	-0,4	<b>0,4</b>	1,1	1,3	-1,7	<b>3,7</b>	-0,1	-0,6	-1,1	<b>-1,4</b>	-1,0	-1,2	-2,2	<b>-0,1</b>
FI	3,2	2,0	1,0	<b>1,5</b>	7,8	-2,4	6,4	<b>-1,7</b>	5,3	2,1	-1,1	<b>0,8</b>	6,0	-1,2	-1,0	<b>0,6</b>	2,0	2,9	2,3	<b>3,6</b>	1,3	1,8	0,3	<b>2,1</b>	1,6	1,0	0,7	<b>0,0</b>	3,1	1,6	0,6	<b>1,4</b>
SE	1,8	1,6	1,2	<b>1,5</b>	3,4	3,5	1,9	<b>2,8</b>	3,5	2,0	0,8	<b>1,9</b>	0,7	0,7	-0,9	<b>-0,2</b>	3,5	2,9	2,4	<b>2,2</b>	-1,6	0,4	-0,3	<b>1,7</b>	0,8	1,6	0,9	<b>0,1</b>	:	:	:	:
UK	2,0	1,9	2,1	<b>2,1</b>	2,6	-1,7	5,4	:	-1,3	-0,7	-0,8	:	7,9	7,1	2,5	:	3,2	2,7	3,0	:	2,8	3,5	3,8	:	2,3	2,2	1,8	:	2,1	2,3	2,2	:

: Daten nicht verfügbar.

Abweichungen zwischen den Wachstumsraten von BIP und BWS sind auf die beiden anderen Komponenten des BIP zurückzuführen: Gütersteuern abzügl. -subventionen und unterstellte Bankgebühr.

T3

**BEITRAG DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH ZUR VERÄNDERUNG DES BIP  
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**

t/t-1

Veränderung des BIP gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser			Bau			Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung			Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen			Sonstige Dienstleistungen			Bruttowertschöpfung insgesamt			Gütersteuern abzügl. Gütersubventionen			Unterstellte Bankgebühr											
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003										
		Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3							
Eurozone	0,0	0,0	-0,1	<b>0,4</b>	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	-0,1	0,1	-0,2	<b>0,1</b>	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	<b>0,1</b>	0,0	0,0	-0,1	<b>0,4</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
EU-15	0,1	0,0	0,0	<b>0,4</b>	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	-0,1	0,0	-0,2	<b>0,1</b>	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	<b>0,1</b>	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
<b>EU MITGLIEDSTAATEN</b>																																								
BE	0,2	0,2	-0,1	<b>0,5</b>	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	-0,3	0,1	-0,2	<b>0,0</b>	0,1	0,0	-0,3	<b>0,1</b>	-0,2	0,1	0,1	<b>0,1</b>	0,2	0,2	0,1	<b>0,4</b>	0,2	-0,1	0,0	<b>0,2</b>	0,0	0,1	-0,1	<b>0,0</b>								
DK	-0,4	0,3	-0,2	<b>-0,2</b>	0,0	-0,1	0,1	<b>0,0</b>	-0,1	0,1	-0,1	<b>-0,3</b>	-0,2	-0,2	0,0	<b>-0,1</b>	-0,1	0,3	-0,1	<b>-0,1</b>	-0,3	0,5	-0,1	<b>0,1</b>	0,0	0,0	0,1	<b>-0,1</b>	0,0	-0,2	0,0	<b>0,0</b>								
DE	0,0	-0,2	-0,2	<b>0,2</b>	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	-0,1	0,3	-0,3	<b>0,1</b>	0,0	-0,1	0,0	<b>0,0</b>	0,1	-0,1	0,0	<b>0,1</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>									
EL	-0,3	2,9	0,5	<b>1,8</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:									
ES	0,4	0,5	0,7	<b>0,7</b>	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,1	0,0	0,1	<b>0,2</b>	0,1	0,0	0,1	<b>0,1</b>	0,0	0,0	0,5	<b>0,2</b>	0,0	0,1	0,2	<b>0,2</b>	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	1,0	<b>0,7</b>	0,2	0,3	-0,2	<b>0,0</b>					
FR	-0,3	0,0	-0,4	<b>0,4</b>	-0,1	-0,1	-0,1	<b>0,0</b>	-0,2	0,0	-0,2	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	-0,2	<b>0,2</b>	-0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>						
IE	0,4	-1,4	2,3	<b>-1,3</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:								
IT	0,4	-0,2	-0,1	<b>0,5</b>	0,0	0,0	-0,1	<b>-0,1</b>	0,1	-0,1	-0,1	<b>0,3</b>	0,1	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,1	0,0	0,0	0,2	-0,1	0,2	<b>0,1</b>	0,1	0,0	0,0	0,5	-0,1	-0,1	<b>0,3</b>	0,0	0,1	0,0	-0,1	-0,1	0,0				
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:									
NL	-0,3	-0,3	-0,6	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	-0,1	0,0	-0,7	<b>0,0</b>	-0,2	0,0	0,0	<b>0,0</b>	-0,1	-0,2	-0,2	<b>-0,1</b>	0,0	0,1	-0,1	<b>0,0</b>	0,1	0,1	0,2	<b>0,1</b>	0,0	0,1	0,2	<b>-0,5</b>								
AT	0,0	0,1	0,3	<b>0,3</b>	0,0	0,0	-0,1	<b>-0,1</b>	-0,5	0,3	0,2	<b>0,3</b>	0,0	0,2	-0,1	<b>0,0</b>	-0,1	0,3	0,0	<b>0,0</b>	0,2	-0,2	0,2	<b>0,0</b>	0,3	0,0	0,5	<b>0,3</b>	0,2	0,0	-0,2	<b>0,1</b>	0,1	-0,1	-0,1	<b>0,1</b>				
PT	-0,8	0,2	0,1	<b>-0,5</b>	0,0	-0,1	0,0	<b>-0,1</b>	-0,2	-0,3	0,1	<b>0,4</b>	-0,4	-0,2	0,0	<b>0,0</b>	-0,3	0,0	0,3	<b>0,1</b>	0,2	0,0	0,1	<b>0,5</b>	-0,1	0,0	0,0	<b>-0,2</b>	-0,7	-0,6	0,4	<b>0,8</b>	0,0	0,2	0,2	<b>-0,5</b>				
FI	0,6	-0,7	0,8	<b>0,8</b>	0,0	-0,2	0,4	<b>-0,2</b>	0,2	-0,8	0,1	<b>0,7</b>	0,1	0,0	0,0	<b>0,1</b>	0,1	0,2	0,2	<b>0,2</b>	0,0	0,1	0,0	0,1	-0,2	0,0	0,5	-0,8	0,6	<b>1,0</b>	0,1	0,2	0,2	<b>0,1</b>	0,0	-0,1	0,0			
SE	0,4	0,4	0,3	<b>0,5</b>	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	<b>0,1</b>	-0,1	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	<b>0,1</b>	0,0	0,0	0,0									
UK	0,5	0,2	0,6	<b>0,8</b>	0,0	0,0	0,1	:	-0,2	-0,1	0,0	:	0,1	0,1	-0,1	:	0,2	0,1	0,2	:	0,3	0,1	0,2	:	0,0	0,1	0,1	:	0,4	0,2	0,4	:	0,0	0,0	0,2	:	-0,2	0,0	-0,2	:

: Daten nicht verfügbar.

**T4 BIP UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH  
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**
**Niveaus** Drittes Quartal 2003 in Millionen Euro, saisonbereinigt, in jeweiligen Preisen

	BIP	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Herstellung von Waren, inkl. Energie	Bau	Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	Sonstige Dienstleistungen	Bruttowertschöpfung insgesamt	Gütersteuern abzgl. Gütersubventionen	Unterstellte Bankgebühr
<b>Eurozone</b>	1 821 434,9	38 708,0	359 783,7	93 938,3	353 380,5	469 424,3	372 278,9	1 687 513,7	192 705,2	58 784,0
<b>EU-15</b>	2 327 512,8	44 754,5	454 834,3	122 777,9	457 283,6	593 069,5	480 020,7	2 152 740,5	250 802,1	76 029,8
<b>EU MITGLIEDSTAATEN</b>										
<b>BE</b>	67 314,0	792,0	12 936,0	2 919,0	12 461,0	17 661,0	15 311,0	62 080,0	7 222,0	1 988,0
<b>DK</b>	46 723,0	919,5	8 179,6	1 988,2	8 953,6	10 281,9	11 112,0	41 434,8	6 768,8	1 480,6
<b>DE</b>	534 100,0	5 310,0	120 470,0	20 930,0	89 110,0	151 370,0	108 530,0	495 720,0	52 880,0	14 500,0
<b>EL</b>	38 902,0	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>ES</b>	186 984,0	5 716,0	33 034,0	17 127,0	49 198,0	35 453,0	35 127,0	175 655,0	18 056,0	6 727,0
<b>FR</b>	387 852,7	9 576,2	65 140,2	18 297,9	66 719,5	110 254,1	86 461,8	356 449,7	41 511,0	10 108,0
<b>IE</b>	32 901,4	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>IT</b>	329 732,0	7 758,1	67 806,0	15 248,5	70 803,4	84 939,9	61 940,7	308 496,7	34 978,4	13 743,1
<b>LU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	113 414,0	2 647,0	19 392,0	6 174,0	22 194,0	27 883,0	26 511,0	104 801,0	12 673,0	4 060,0
<b>AT</b>	56 459,8	1 138,4	12 372,9	3 904,3	12 536,6	12 630,8	10 490,1	53 073,1	5 851,3	2 464,7
<b>PT</b>	32 788,9	1 087,3	5 944,5	1 979,4	7 199,8	5 518,4	7 960,1	29 689,5	4 498,7	1 323,8
<b>FI</b>	35 928,0	1 082,0	7 938,0	1 645,0	7 187,0	6 945,0	7 071,0	31 868,0	4 739,0	679,0
<b>SE</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>UK</b>	395 550,0	:	:	:	:	:	:	:	:	:

: Daten nicht verfügbar.

**T5 BIP UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH  
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**

1995=100 Volumenindex, 1995=100

	BIP				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser				Bau			Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung				Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen				Sonstige Dienstleistungen				Bruttowertschöpfung insgesamt					
	2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003		2002		2003					
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
<b>Eurozone</b>	116,8	116,7	116,6	<b>117,1</b>	106,5	105,9	105,4	<b>104,7</b>	113,3	113,6	112,5	<b>113,2</b>	100,0	99,2	99,2	<b>99,5</b>	124,8	124,6	124,7	<b>125,3</b>	125,7	125,5	125,6	<b>126,1</b>	112,6	113,1	113,4	<b>113,9</b>	117,6	117,7	117,5	<b>118,0</b>
<b>EU-15</b>	117,6	117,7	117,7	<b>118,2</b>	106,5	105,5	105,9	<b>105,3</b>	112,4	112,6	111,7	<b>112,2</b>	103,1	102,7	102,4	<b>103,0</b>	126,5	126,5	126,8	<b>127,5</b>	127,0	127,1	127,3	<b>128,1</b>	112,7	113,1	113,4	<b>113,8</b>	118,3	118,4	118,4	<b>119,0</b>
<b>EU MITGLIEDSTAATEN</b>																																
<b>BE</b>	116,6	116,8	116,7	<b>117,2</b>	114,9	114,9	115,4	<b>115,9</b>	116,4	117,1	116,2	<b>116,3</b>	112,7	112,9	106,2	<b>107,4</b>	109,8	110,1	110,4	<b>111,0</b>	118,8	119,7	120,2	<b>122,0</b>	111,2	110,7	110,8	<b>111,7</b>	114,2	114,5	114,2	<b>115,1</b>
<b>DK</b>	116,9	117,3	117,1	<b>116,8</b>	106,5	103,8	106,3	<b>107,2</b>	111,7	112,1	111,3	<b>109,6</b>	119,4	114,8	115,4	<b>113,5</b>	130,3	132,3	131,6	<b>131,3</b>	123,5	126,5	125,8	<b>126,4</b>	109,3	109,4	109,8	<b>109,3</b>	118,1	119,0	118,7	<b>118,3</b>
<b>DE</b>	110,8	110,5	110,3	<b>110,5</b>	112,1	111,2	110,7	<b>109,7</b>	104,0	105,3	104,1	<b>104,3</b>	77,9	75,5	76,3	<b>76,6</b>	125,1	124,4	124,7	<b>125,2</b>	129,2	129,2	129,3	<b>130,1</b>	108,4	108,2	108,2	<b>108,4</b>	113,9	113,9	113,7	<b>114,1</b>
<b>EL</b>	128,5	132,3	132,9	<b>135,4</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>ES</b>	127,8	128,4	129,3	<b>130,2</b>	111,8	112,2	113,2	<b>114,5</b>	126,4	126,2	126,9	<b>127,8</b>	140,0	140,2	142,1	<b>143,7</b>	125,6	125,7	128,1	<b>129,0</b>	125,1	126,1	127,4	<b>128,6</b>	121,8	122,4	122,7	<b>123,3</b>	125,4	125,7	127,0	<b>128,0</b>
<b>FR</b>	118,6	118,6	118,2	<b>118,6</b>	107,5	103,1	100,6	<b>100,0</b>	121,3	121,5	120,5	<b>120,5</b>	93,4	92,7	92,7	<b>93,0</b>	126,4	126,2	124,9	<b>125,9</b>	116,2	116,1	115,9	<b>116,3</b>	116,7	117,2	117,4	<b>117,9</b>	117,9	117,8	117,2	<b>117,7</b>
<b>IE</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
<b>IT</b>	112,9	112,7	112,6	<b>113,1</b>	102,1	103,4	100,5	<b>97,7</b>	106,4	105,8	105,3	<b>106,7</b>	113,1	113,9	112,9	<b>112,0</b>	115,7	115,5	115,6	<b>116,3</b>	122,5	122,1	122,8	<b>123,1</b>	111,2	111,3	111,5	<b>111,2</b>	113,5	113,4	113,3	<b>113,7</b>
<b>LU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
<b>NL</b>	121,8	121,4	120,6	<b>120,6</b>	104,4	102,6	103,2	<b>102,2</b>	109,4	109,4	105,4	<b>105,7</b>	109,8	110,6	111,7	<b>110,6</b>	138,0	136,9	135,7	<b>135,1</b>	128,5	129,0	128,4	<b>128,4</b>	116,9	117,2	118,1	<b>118,8</b>	121,7	121,7	120,7	<b>120,7</b>
<b>AT</b>	116,9	117,0	117,4	<b>117,8</b>	114,6	112,4	109,6	<b>106,5</b>	121,2	122,6	123,8	<b>125,6</b>	106,4	109,3	107,0	<b>106,9</b>	118,8	120,1	120,2	<b>120,2</b>	128,9	127,8	129,3	<b>129,4</b>	102,0	101,8	101,8	<b>101,2</b>	116,7	117,2	117,6	<b>117,8</b>
<b>PT</b>	121,9	122,1	122,3	<b>121,7</b>	101,7	98,4	97,4	<b>96,0</b>	123,4	121,9	122,3	<b>124,8</b>	116,9	113,3	113,0	<b>113,2</b>	122,7	122,8	124,7	<b>125,1</b>	148,2	148,2	148,6	<b>152,2</b>	118,8	118,6	118,5	<b>117,4</b>	125,1	124,4	124,9	<b>125,9</b>
<b>FI</b>	131,6	130,7	131,7	<b>132,8</b>	116,7	110,4	122,6	<b>114,8</b>	145,8	141,9	142,3	<b>145,9</b>	126,2	125,1	123,5	<b>125,3</b>	139,4	140,4	141,9	<b>143,4</b>	132,6	133,2	133,2	<b>135,2</b>	117,0	116,0	116,2	<b>116,3</b>	132,6	131,4	132,3	<b>133,7</b>
<b>SE</b>	121,7	122,2	122,5	<b>123,1</b>	108,5	108,4	108,8	<b>109,3</b>	138,6	138,7	138,9	<b>140,2</b>	106,0	105,7	105,8	<b>106,0</b>	129,1	129,7	130,3	<b>131,0</b>	118,2	120,1	119,8	<b>120,9</b>	108,2	109,0	109,0	<b>108,5</b>	:	:	:	:
<b>UK</b>	122,3	122,5	123,2	<b>124,2</b>	92,1	90,4	97,7	:	99,7	99,2	99,3	:	125,4	128,0	124,0	:	136,2	136,6	137,6	:	140,6	141,1	142,1	:	115,9	116,4	116,7	:	122,1	122,4	122,9	:

: Daten nicht verfügbar.

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Datenbanken

New Cronos, Thema 2, Bereich: quart

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: <a href="http://www.dst.dk/bibliotek">http://www.dst.dk/bibliotek</a>	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: <a href="mailto:datasshop@destatis.de">datasshop@destatis.de</a> URL: <a href="http://www.eu-datasshop.de/">http://www.eu-datasshop.de/</a>	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Caldérón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: <a href="mailto:datasshop.eurostat@ine.es">datasshop.eurostat@ine.es</a> URL: <a href="http://www.ine.es/prodyser/datasshop/index.html">http://www.ine.es/prodyser/datasshop/index.html</a> <i>Member of the MIDAS Net</i>	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: <a href="mailto:datasshop@insee.fr">datasshop@insee.fr</a> <i>Member of the MIDAS Net</i>	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: <a href="mailto:datasshop@istat.it">datasshop@istat.it</a> URL: <a href="http://www.istat.it/Prodotti-e-Allegati/Eurostatdatashop.html">http://www.istat.it/Prodotti-e-Allegati/Eurostatdatashop.html</a> <i>Member of the MIDAS Net</i>
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: <a href="mailto:mileuro@tin.it">mileuro@tin.it</a> URL: <a href="http://www.istat.it/Prodotti-e-Allegati/Eurostatdatashop.html">http://www.istat.it/Prodotti-e-Allegati/Eurostatdatashop.html</a> <i>Member of the MIDAS Net</i>	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: <a href="mailto:datasshop@cbs.nl">datasshop@cbs.nl</a> URL: <a href="http://www.cbs.nl/eurodatashop">www.cbs.nl/eurodatashop</a>	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: <a href="mailto:datashop@ine.pt">datashop@ine.pt</a>	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 28 FIN-00222 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: <a href="mailto:datasshop@stat.fi">datasshop@stat.fi</a> URL: <a href="http://www.tilastokeskus.fi/tkk/datasshop/">http://www.tilastokeskus.fi/tkk/datasshop/</a>	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlvägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: <a href="mailto:infoservice@scb.se">infoservice@scb.se</a> URL: <a href="http://www.scb.se/templates/Standard_22884.asp">http://www.scb.se/templates/Standard_22884.asp</a>
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: <a href="mailto:eurostat.datasshop@ons.gov.uk">eurostat.datasshop@ons.gov.uk</a>	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: <a href="mailto:Datasshop@ssb.no">Datasshop@ssb.no</a> URL: <a href="http://www.ssb.no/biblioteket/datasshop/">http://www.ssb.no/biblioteket/datasshop/</a>	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: <a href="mailto:datasshop@statistik.zh.ch">datasshop@statistik.zh.ch</a> URL: <a href="http://www.statistik.zh.ch">http://www.statistik.zh.ch</a>	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: <a href="mailto:eurodata@haver.com">eurodata@haver.com</a> URL: <a href="http://www.haver.com/">http://www.haver.com/</a>	Eurostat / C2, L-2920 Luxembourg Fax. (352) 4301 33879

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

## Auskünfte zur Methodik:

- |                    |                       |   |
|--------------------|-----------------------|---|
| Ingo KUHNERT       | Tel. (352) 4301 35234 | E-mail : <a href="mailto:Ingo.Kuhnert@cec.eu.int">Ingo.Kuhnert@cec.eu.int</a>           |
| Roberto BARCELLAN  | Tel. (352) 4301 35802 | E-mail : <a href="mailto:Roberto.Barcellan@cec.eu.int">Roberto.Barcellan@cec.eu.int</a> |
| ORIGINAL: Englisch |                       |   |

Eurostat / C2, L-2920 Luxembourg

Fax. (352) 4301 33879

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
URL: <http://publications.eu.int>  
E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
ESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÁNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKİYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

## Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2004 bis 31.12.2004):  
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR  
Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

*Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.  
Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.*

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
(bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

### Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung  
 Visa  Eurocard  
Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_ / \_\_\_\_  
Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:  
Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.